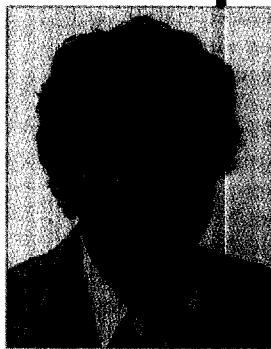


Editorial

Macht Insulinresistenz fröhlich?

In der Evolution gibt es Winkelzüge, die auf den ersten Blick schwer nachzuvollziehen sind. So könnte das metabolische Syndrom bis hin zum Typ-2-Diabetes in grauen Vorzeiten einen Überlebensvorteil – im Rahmen der damaligen Lebenserwartung – gehabt haben, als nicht der Überfluss, sondern der Mangel an Nahrung im Vordergrund stand. Und nicht nur das ...



Eine Insulinresistenz geht mit Vermehrung der freien Fettsäuren im Blut einher; über den Tryptophan-Stoffwechsel steigert das die Serotonin-Konzentration im Gehirn – ein antidepressives Prinzip? D. A. Lawlor et al. (BMJ 327, 2003, 1383-1384) gingen dieser Frage anhand von 4286 Teilnehmerinnen der British women's heart and health study nach. Die Inzidenz von Depressionen nahm tatsächlich mit zunehmender Insulinresistenz ab. Erst bei manifestem Diabetes wurden die Depressionen wieder häufiger; dies erklären die Autoren damit, dass die Eröffnung der Diagnose die Betroffenen traurig stimmte.

Natürlich plädiert niemand dafür, präventive oder therapeutische Maßnahmen gegen Insulinresistenz zu unterlassen, ist sie doch eindeutig mit kardiovaskulären Risiken assoziiert. Es liegt aber nahe, bei Patienten, die wegen Insulinresistenz behandelt werden, auf das Auftreten depressiver Verstimmungen zu achten, denn sie können sich zu einer schweren Beeinträchtigung auswachsen und auch die Compliance mit der Stoffwechseltherapie gefährden.

Dr. med. Wilfried Ehnert

Mit häuslicher Selbstkontrolle wird die Hypertonie exakter erfasst	<i>Diabet Med</i>	14
Schon früh der KHK vorbeugen!	<i>Symp.</i>	14
Wenn Metformin nicht genügt: neue Option Rosiglitazon	<i>Diabetes Obes Metab</i>	16
Widerstandstraining bessert die BZ-Einstellung	<i>Int J Sports</i>	16
Welche Zuckerkrankte werden depressiv?	<i>Diabetologia</i>	16
Nicht nur die klassische Nephropathie gefährdet die Nieren	<i>JAMA</i>	18
Ältere Typ-2-Diabetiker nicht zu knapp einstellen	<i>Exp Clin Endocrinol Diabetes</i>	18
Diabetisches Koma – was tun?	<i>CMAJ</i>	18

Folgeschäden

Kardiomyopathie: Der Herzmuskel leidet unter Diabetes	<i>Diabetes Care</i>	19
Diabetische Fußulzera: Achillessehnenverlängerung senkt die Rezidivrate	<i>J Bone Joint Surg</i>	19
Einblick in die diabetische Nephropathie	<i>Diabetes</i>	19
Diabetische Retinopathie: Laserkoagulation erhält das Augenlicht	<i>Ophthalmology</i>	20
Retinopathie-Screening: Nach Augenuntersuchung nicht ans Steuer!	<i>Diabet Med</i>	20
Retinopathie-Screening mit Telemedizin in Sicht	<i>Diabetes Care</i>	20
Diabetischer Fuß: zwischen Osteomyelitis und Osteoarthropathie unterscheiden	<i>Zentralbl Chir</i>	22
Amputationsrisiken: Gefahren lauern auch im häuslichen Alltag	<i>Foot Ankle Int</i>	22

Varia

(Ko-) Medikation darf Blutzuckermessung nicht beeinflussen	<i>Diab Stoffw</i>	23
Diät – wie hilfreich ist der glykämische Index?	<i>Diabetes Care</i>	23
Wie Zuckerkrankte eine Hyperglykämie „spüren“	<i>Diabetes Metab Res Rev</i>	23
Impressum		20
Bestellcoupon		22

Was bedeuten die Symbole?

- | | |
|--------------------------------|--|
| A Anwendungsbeobachtung | M Metaanalyse |
| C Fall-Kontroll-Studie | R Randomisiert-kontrollierte Studie |
| F Fallbericht | S Sonstige Studienarten |
| K Kohortenstudie | Ü Übersicht |